

Beten mit dem Geschenkpapier: Gott kommt. Mitten ins Leben.

Eröffnung Kreuzzeichen

Lied GL 221,1+2

Gebet Herr Jesus Christus, wir erwarten deine Ankunft mitten unter uns. Du kommst in unsere Welt, damit wir deine Liebe erkennen und erfahren. Schon längst wohnst und lebst du in unserer Mitte. Wir danken dir für alle Situationen in denen wir deine Gegenwart erleben dürfen. Du seist gepriesen mit dem Vater und dem Hl. Geist jetzt und in Ewigkeit.

A.: Amen

Betrachtung des Geschenkpapier – „Entdeckungsreise“

Wo sind die Figuren der Krippe in der Stadt zu entdecken?
Wo ist Gott mitten im Leben?

Lesung vom Tag oder Lk 3,1-6

Text „Die Hoffnung wach halten“ – aus dem Booklet zum Geschenkpapier

Stille oder meditative Musik

Fürbitten **Freie Gestaltung. Szenen aus dem Geschenkpapier entdecken und eine Fürbitte formulieren.**

Etwa so:

Ich sehe den Schneemann, der auf dem Kopf steht und bete für alle Menschen deren Leben aus den Fugen geraten ist.
Schenke du ihnen neu Halt in ihrem Leben.

Alle: Komm in unsere Mitte, oh Herr

Oder:

Ich sehe den Engel auf der Schaukel im Sandkasten und bete für alle Kinder auf der Welt, dass sie befreit und fröhlich aufwachsen können und zuverlässig vor Missbrauch geschützt werden.

Alle: Komm in unsere Mitte, oh Herr

Vater unser

Hinführung zum Segen

- Maria und Josef am Brandenburger Tor.
- Die Heiligen Drei Könige an einer Ampel am Rügendamm.
- Die Hirten mit ihren Schafen am Ostseestrand.
- Die Engel mit dem Spruchband „Gloria in Excelsis Deo“ an der Eislaufbahn.

Verrückte Welt? Keineswegs! Vielmehr: Weihnachten im Erzbistum Berlin.
Gott kommt. Mitten ins Leben.

Und das zeigt das Geschenkpapier sogar beidseitig:
Außen das Motiv: ein weihnachtliches Wimmelbild, auf dem Maria und Josef, die Engel und Hirten, die Könige mit ihrer Kamelkarawane inmitten typischer Szenen aus der Hauptstadt, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern auftauchen. Umgeben von Segway-Fahrern und Schlittschuhläufern, knatternden Autos und hupenden Motorrollern, gärtnernden Hochhausbewohnern und sportlich-aktiven Stand-up-Paddlern bahnen sie sich ihren Weg.

Innen das Motto in neun verschiedenen Sprachen: „Gott kommt. Mitten ins Leben. Frohe Weihnachten!“ Auf deutsch, englisch, französisch, spanisch, italienisch, portugiesisch, polnisch, kroatisch, arabisch. Vielsprachig, wie unser Erzbistum ist.

Und über allem „thront“ der Stern von Bethlehem am Fernsehturm auf dem Alexanderplatz und ruft uns in Erinnerung: Bei aller Flut von Informationen durch Fernsehen, Radio, Internet und Social Media - die Botschaft von der Erlösung, die Botschaft vom Gott mitten unter den Menschen setzt sich immer wieder durch, wird immer wieder neu artikuliert und erkannt.

Um unsere Augen, Ohren und Herzen zu öffnen,
damit wir ihn sehen, hören und erleben
segne uns der allmächtige Gott:
Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A.: Amen.

Abschluss GL 227,1-3